

Ganz im Geiste Jesu

Projekt Mit „Mal ’ne andere Kiste“ will die evangelische Kirche Familien, Alleinerziehende und Senioren unterstützen

VON ANNA STARKMANN

Mindelheim Der Raum duftet nach frischem Holz: Dutzende Holzkisten stapeln sich im evangelischen Gemeindesaal in Mindelheim. Narzissen schmücken die großen und kleinen Kisten, die überall im Raum verteilt sind. Pfarrer Erik Herrmanns ist erstaunt: „So habe ich den Gemeindesaal noch nie gesehen.“ Das sei doch mal ’ne ganz andere Kiste, fügt er hinzu und weist damit auf den Auftakt eines neuen Projekts der Evangelischen Kirche hin: „Mal ’ne andere Kiste. Mittendrin in Mindelheim, Bad Wörishofen, Türkheim und Buchloe“, lautet der geheimnisvolle Name.

Es ist der Name eines Sozialprojekts, das das Diakonische Werk und das Dekanat Memmingen zusammen mit den vier Kirchengemeinden Mindelheim, Bad Wörishofen, Türkheim und Buchloe auf die Beine stellen. Mindelheim macht den Anfang, innerhalb der kommenden drei Jahre rollen die Kisten dann in die anderen Gemeinden weiter. Damit verbunden sind Ak-

tionen, die sich vor allem an junge Familien, Alleinerziehende und Senioren richten.

Jede Gemeinde kann dabei eigene Akzente setzen, je nachdem auf welchem Gebiet es den größten Bedarf gibt, erklärt Manuela Walcher vom Diakonischen Werk Memmingen, die zusammen mit ihrer Kollegin Margit Metz für „Mal ’ne andere Kiste“ verantwortlich ist.

Eine Kiste für den Geburtstag, eine Kiste für die Bewegung

Die Besucher der Eröffnungsveranstaltung durften gleich mal einen Blick in die verschiedenen Kisten werfen. Da gibt es zum Beispiel eine, die alles für einen schönen – und günstigen – Kindergeburtstag enthält: Deko, Pappteller und kleine Spiele. Bei der dazugehörigen Aktion überlegen sich dann Eltern zusammen mit einer Sozialpädagogin Ideen für das nächste Fest. Eine andere Kiste ist dem Thema Bewegung gewidmet: Eine Hantel, ein Igelball und eine Übungs-CD sind unter anderem im Innern zu finden. Senioren, die fit bleiben oder werden wol-

len, lernen in Gemeinschaft Bewegungsübungen, die sie dann auch zu Hause machen können.

Die Teilnehmer bekommen die Kisten am Ende der Aktion kostenlos mit nach Hause. Zusätzlich bieten die Veranstalter einen Fahrdienst und

Kinderbetreuung während der Aktionen an, ebenfalls kostenlos.

„Mal ’ne andere Kiste“ ist eine Aktion im Rahmen der „Fit“-Initiative, die die bayerische Landeskirche ins Leben gerufen hat und finanziert. Dabei sollen gemeinsam eigene Stär-

ken entdeckt und gefördert werden, erklärt der Memminger Dekan Kurt Kräß bei der Veranstaltung. Ziel sei es, Menschen zu animieren, selbst aktiv zu werden. Die heutige Gesellschaft sei daran gewöhnt, passiv zu konsumieren, dabei „ist selbst anpacken und gestalten doch viel schöner“, sagt Kräß.

Pfarrer Herrmanns betont, dass das Projekt ganz im Zeichen der Botschaft Jesu stehe: Oftmals erreiche man mit Angeboten nur einen sehr begrenzten Personenkreis. Dieses Projekt richtet sich aber ganz bewusst auch an Menschen, die sich sonst nicht von Angeboten der Kirche angesprochen fühlen. Jesus habe sich an alle Menschen gewandt, auch an diejenigen, die sonst selten besucht wurden. Im Sinne Jesu soll auch diese Aktion stehen. Herrmanns sagt: „Wir müssen auch zu den Menschen gehen, die nicht von alleine kommen.“



Das Sozialprojekt der Evangelischen Kirche in Mindelheim, Bad Wörishofen, Türkheim und Buchloe stellten vor: (von links) die Organisatorin des Projekts, Manuela Walcher vom Diakonischen Werk Memmingen, Dekan Kurt Kräß, der Türkheimer Pfarrer Claus Förster, der Mindelheimer Pfarrer Erik Herrmanns, der Buchloer Pfarrer Christian Fait und die Bad Wörishofer Pfarrerin Dorothee Hermann. Foto: asta

i **Anmeldung** und weitere Informationen zu den Aktionen in Mindelheim im Pfarramt Mindelheim unter der Telefonnummer 08261/1487.